



PRESSEINFORMATION

Wien, 16. April 2020

AGRANA startete Desinfektionsmittelherstellung

- Herstellung der Desinfektionsmittel nach WHO-Rezeptur bei Austria Juice in Kröllendorf (NÖ)
- Ein Teil der Produktion wird über die AGRANA-Fabriken in Nieder- und Oberösterreich sowie der Steiermark an Pflege- und Sozialorganisationen in der jeweiligen Region gespendet
- Gesamtkapazität: 40.000 Liter Desinfektionsmittel pro Woche
- CEO Marihart: „Beitrag zur dringenden Schließung einer Versorgungslücke“

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise ist das am AGRANA-Standort Pischelsdorf (Bezirk Tulln) produzierte Bioethanol seit kurzem auch für die Herstellung von Desinfektionsmitteln zugelassen worden. Neben der Lieferung des hochprozentigen Alkohols an Großabnehmer der weiterverarbeitenden Desinfektionsmittelindustrie hat AGRANA nun selbst die Herstellung von Flächen- und Handdesinfektionsmitteln begonnen. Mit einem Teil der Produktion versorgt das Unternehmen kostenlos Pflege- und Sozialorganisationen in Nieder-, Oberösterreich und Steiermark. Konkret kommen die Desinfektionsmittel-Spenden, welche durch die jeweiligen Werksleiter verteilt werden, Einrichtungen in den umliegenden Regionen der AGRANA-Fabriken in Aschach/Donau (OÖ), Gmünd, Kröllendorf, Leopoldsdorf, Pischelsdorf und Tulln (alle NÖ) sowie in Gleisdorf (Stmk.) zugute. Die erste Übergabe durch den Werksleiter in Kröllendorf an die Lebenshilfe-Niederösterreich (Werkstätte Hiesbach) ist heute bereits erfolgt (siehe Foto im Anhang).

DI Johann Marihart, Vorstandsvorsitzender der AGRANA Beteiligungs-AG: „Wir freuen uns, dass wir in der Corona-Krise zur Schließung dringender Versorgungslücken bei Desinfektionsmitteln beitragen können. Mein Dank gilt auch den zuständigen Behörden, die schnell und unbürokratisch die Bewilligung zur Sonderverwendung des Alkohols und eine Steuerbefreiung für das hergestellte Desinfektionsmittel erteilt haben.“

Die Herstellung und Abfüllung der Hand- und Flächendesinfektionsmittel erfolgt bei der AGRANA/Raiffeisen Ware-Tochter Austria Juice in Kröllendorf (NÖ). Das dortige Fruchtsaftkonzentratwerk hat kurzfristig eine Abfüllstation eingerichtet und füllt die Desinfektionsmittel in 25-Liter Kanister ab. Austria Juice kann pro Woche bis zu 40.000 Liter Desinfektionsmittel herstellen.

Der hochprozentige Alkohol als Grundstoff stammt aus der Bioethanolanlage in Pischelsdorf (NÖ), wo AGRANA täglich insgesamt rund 600.000 Liter Bioethanol produziert. Voraussetzung für die Produktion von Desinfektionsmitteln aus Ethanol war eine im März erlassene Ausnahmegenehmigung des Umweltministeriums zur Biozid-Verordnung.

Die Desinfektionsmittel können auch direkt bei Austria Juice erworben werden. Anfragen bitte per E-Mail an desinfektionsmittel@austriajuice.com.

Fotoanhang: Desinfektionsmittel für die Lebenshilfe NÖ, im Bild Werksleiter Austria Juice Kröllendorf Karl Govednik und Elisabeth Kickinginger von der Lebenshilfe NÖ (fotocredit: AGRANA)

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 57 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,4 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.